



# Förderungsprogramm Welt!Markt

Die Förderung für internationale Auftritte





Cluster1 - How to do business abroad	Durch individuelle Unterstützungsmaßnahmen und Veranstaltungen im In- und Ausland werden KMUs zum Export in die Nachbarmärkte motiviert und besonders qualifizierte KMUs verstärkt an Fernmärkte herangeführt.	1.1.5.	Motivation und Info für Neoexporteure	Motivations- und Informationsveranstaltungen
		1.2.1.	Exportkompetenzwerkstätten	Exportseminare, -workshops und -lehrgänge
		1.3.	Consulting - Coaching	BKZ 50% KMU für Exportberatung, max. 3k, nur 1x je U (ausg. Standort-, Förderungs- Personalberatung)
		1.4.1.	Marktsondierungsreisen	z.B. Besuch von Fachmessen in Nachbarmärkten
		1.6.2.	Zukunftsreisen	Sondierungsreisen in wichtige Forschungs-, Design- und Kompetenzzentren
		1.7.1.	Nachbarschaftsmessen	Messeförderung bei mind. 5 Firmen auf Nachbarschaftsmärkten
		1.8.2.	Exportscheck für Fernmärkte	PKZ 50%, max. 10k, <b>n2m</b> : für Marketingko, Veranstaltungsko, Reiseko, Beratungskö, Inkubatorbüro; max. 1Antrag
		1.8.3.	Exportscheck für Technologiefirmen	PKZ 50%, max. 12k, eu nur KMU bzw. GU nur fern; <b>n2m</b> ; 2 Fernmärkte oder 1 eur.Land + 1 Fernmarkt, nur 20% auf Reisekosten; max. 1Antrag (zu anderen Ländern)
		Cluster2 - Strengthen strengths	Unternehmen, die bereits im Export tätig sind, werden mit Hilfe von Branchenveranstaltungen, Kongressen und Messen in neue Auslandsmärkte geführt, wobei besonderes Augenmerk auf den Wachstumsregionen liegt.	2.1.
2.2.	Operative Studies			BKZ 50% max. 7,5k für Studien, nur 1x je U
2.3.	Gruppenausstellungen im Ausland			bis 60% Messeförderung
2.5.	Fachkongresse			PKZ 50% KMU 3k/5k (eu/fern), GU 3k (fern); max 2x je U
2.6.	Joint Activities			PKZ 50% Markteintrittskosten (Beratung, Verant., Marketing, Inkubatorbüro, Reiseko) mind. 3 U für fern; max. 8k, ab 6 U Summe max. 40k; <b>50% der U n2m</b> ; max. 2 Zielländer je U; 1 Antrag je U
2.7.1.	Incoming Missions			PKZ 50% Reisekosten Auslandsdelegation zu mind. 3 U im Inland; max. 5k/10k (eu/fern)
2.8.	Tech-Approach			Technologietransfer von AWCs mit EEN-Datenbank
2.9.	Tech-Network			Technologiebetreuer bauen Netzwerk für Technologieunternehmen auf
Cluster3 - Exporting Know-How	Die Anbieter von Know-how intensiven Produkten und Dienstleistungen werden von der AWO in die bzw. auf den Auslandsmärkten begleitet.			3.1.
		3.2.	Fokus Kreativwirtschaft	Div. Maßnahmen für Kreativwirtschaft, wie Marktsondierungsreisen, Matchmakingevents etc.
		3.2.5.	Kreativveranstaltungen kofin. lassen	PKZ 50% 800 bei Leitverä., 500 bei Nischenverä.; mind. 4 KMU; 2x pa, Marketingko, Reiseko, Verant.ko, für Kreativunternehmen
		3.3.2.	Fokus Bildungsexport	für Bildungseinrichtungen PKZ 50% max. Markteintrittskosten 5k eu, 10k fern, max. 2 Märkte bzw. 15k
		3.4.	Fokus Bildung für Internationalisierung	Vorträge für Lehrer und Schüler
		3.5.	Fokus Praktika	Förderung von U betreffend Kosten für Praktikanten in und out, 800 eu, 1200 fern p.m. pro pax; kmu max 6 pax, GU max 4 pax; max 6 mt.
		3.6.	Fokus Training	Förderung für Tausch bzw. Weiterbildung von MA; 800 eu, 1,2k fern je pax p.m.; Tausch max. 4 pax KMU bzw. 2 pax GU; Weiterbildung max. 7,5k pro Unternehmen
		3.7.	Fokus Diversity	Mentoring für Expatriates
Cluster4 - from Exporting to integrated value-chains	Aufzeigen von Geschäftschancen im Donauraum, Schwarzmeerreg., Zentralasien, den BRICS, in der NAFTA und in den Next-11	4.1.	Going to...	Wirtschaftsmissionen mit vorbereitenden Workshops und Studien
		4.2.	Legal Advice and Risk Analysis	BKZ 50% 10k nur fern
		4.3.	Netzwerk Projekte International (NPI)	Coaching und Netzwerkaufbau in Richtung internationaler Organisationen
		4.3.7.	NPI Hilfestellung	PKZ 75% max. 1k p.pax/10k p.U. für Schulungen; BKZ 50% max. 5k, 2 Anträge
		4.6.	Peer-Networks	Vernetzung Neoexporteure mit bereits im Gastland tätigen Managern
		Cluster5 - communicating austria	koordinierte Vermarktung der 6. WI. zur Verbesserung der Aussenwahrnehmung	5.3.
5.5.	advantageaustria.org			weltweite Präsenz im Wirtschaftsportal advantageaustria.org

## Förderungsprogramm Welt!Markt

Förderung subsidiär zu AWO / go international-Förderungen





## ►► Unterstützung steirischer Unternehmen bei internationalen Aktivitäten:

🔔 Messeauftritte: Insbesondere die ersten beiden bzw. max. zwei Auftritte auf einer bestimmten, für das Unternehmen neuen Messe oder messeähnlichen Veranstaltung (z.B. Kongress) im Ausland\*

🔔 Wettbewerbe: Teilnahme an internationalen Architekturwettbewerben im Ausland durch steirische Architekturbüros und IngenieurskonsulentInnen

🔔 Europäischen Technologietransfer: Anbahnung von grenzüberschreitenden Kooperationen, die durch das Enterprise Europe Network (EEN) unterstützt wird  
s. auch [www.een.at](http://www.een.at) und [www.sfg.at/een](http://www.sfg.at/een)

🔔 Markterschließung: Markterschließungsprojekte im Ausland in neuen Zielregionen

## ►► Rechtsgrundlage: De-Minimis-Regel

# Förderungsprogramm Welt!Markt

## Module & Rahmenbedingungen



## Zielgruppen

- ▶▶ Unternehmen innerhalb der Leitthemen und Kernkompetenzen der Wirtschaftsstrategie
- ▶▶ kleinste, kleine und mittlere Unternehmen
  - 🔔 industriell-gewerbliche Produktionsbetriebe, unternehmensbezogene Dienstleister
  - 🔔 Handelsbetriebe mit steirischen Produkten im Portfolio für die konkrete Veranstaltung
  - 🔔 Architekturbüros und IngenieurskonsulentInnen

## Ausmaß

- ▶▶ bis zu max. 50% bzw. 60 % für Fokusregionen
  - ▶▶ für Europa\* max. anrechenbare Projektkosten i.H.v. 8.000 Euro
  - ▶▶ für Fernmärkte\* max. anrechenbare Projektkosten i.H.v. 16.000 Euro
  - ▶▶ nur Rechnungen > 100 Euro
- \*Marktdefinitionen äquivalent zu Go-International



# Förderungsprogramm Welt!Markt

## Zielgruppen & Förderungsintensitäten



		Markterschließung			
		Europäischer Technologietransfer			
		Wettbewerbsteilnahmen			
		Messeauftritte			
▶▶	<b>Messekosten</b> (Standfläche, Standbau, Transportkosten für Stand und Ausstellungsmaterial, sonstige Kosten und Gebühren in Zusammenhang mit dem Messestand wie z.B. Ausstellergebühr, Katalogeintrag, Betriebskosten, Versicherungen, Dolmetschkosten...)	✓			
▶▶	<b>Marketingkosten</b> (Übersetzung und Druck von Unterlagen in der Landessprache oder englisch ausgenommen deutsch, Übersetzung bestehender Websites, Mailings, Insertionen, Online-Werbung etc.)	✓			✓
▶▶	<b>Reisekosten</b> (z.B. economy Flug- und Bahntickets, amtliches KM-Geld, Hotelkosten, etc.)	✓	✓	✓	✓
▶▶	<b>Kosten für Wettbewerbsteilnahmen</b> (Teilnahmegebühr, Sachkosten, externe Leistungen etc.)		✓		
▶▶	<b>Externe Beratungs- und Coachingkosten</b> (z. B. Verhandlungsführung, Vertragsgestaltung für Kooperationsabkommen, Patentrecherchen, Übersetzungskosten; bzw. Markteinstiegsberatung, Marktrecherche durch in- oder ausländischen Berater oder das Aussenwirtschaftscenter, Steuer- oder Rechtsberatung für Gründung einer Tochtergesellschaft)			✓	✓



Die ursprüngliche 25%-Regel betreffend Reise- und Marketingkosten im Modul Messe ist ab 1.8.2014 aufgehoben.

## Förderungsprogramm Welt!Markt

### Anrechenbare Kosten



## Bisher geförderte Messeteilnahmen im Bereich Lebensmitteltechnologien

- ▶▶ Anuga / Köln
- ▶▶ Slow Food Market / Zürich
- ▶▶ Eat & Style / Köln
- ▶▶ Drinktec / München
- ▶▶ Fancyfood Shoow / New York
- ▶▶ Finefood Australia / Sydney
- ▶▶ Process Expo / Chicago
- ▶▶ Internorga / Hamburg
- ▶▶ Hoga / Nürnberg
- ▶▶ Interpom Primeurs / Belgien
- ▶▶ Food & Live / München
- ▶▶ Gourmetmesse / Zürich
- ▶▶ PLMA / Amsterdam
- ▶▶ SIAL / Paris
- ▶▶ Analytica / München
- ▶▶ Interpom primeurs / Belgien
- ▶▶ Interpack / Düsseldorf

### Fakten

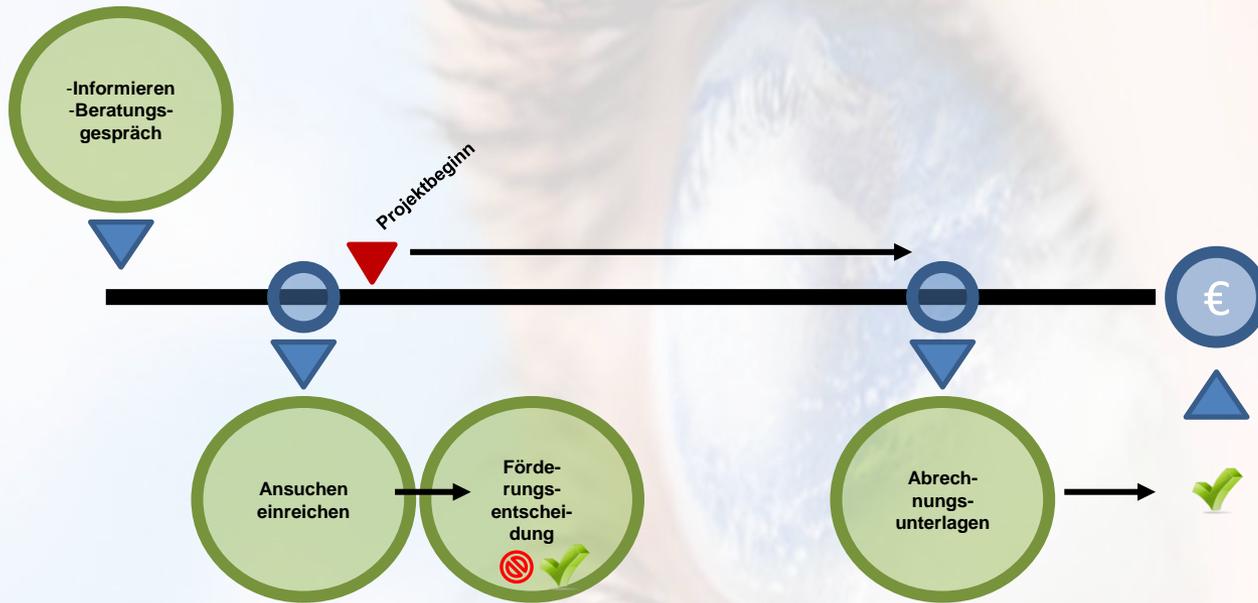
- ▶▶ 2014 Euro 296.422 für 97 Projekte beschlossen



## Förderungsprogramm Welt!Markt

### Referenzen & Fakten





# Förderungsprogramm Welt!Markt

Ihr Weg zur Förderung



**Mag. Gerald Fasching**  
**Tel.: 0316 7093-330**  
**[gerald.fasching@sfg.at](mailto:gerald.fasching@sfg.at)**  
**[www.sfg.at/weltmarkt](http://www.sfg.at/weltmarkt)**

## Förderungsprogramm Welt!Markt

Die Förderung für internationale Auftritte

